

machen, tr.: mit etwas Ungemachten umgeben. || **ummalen**, tr.: 1) malend umformen oder anders machen [um 4h]. — 2) um etwas herum malen; auch: an einem Bildnis etwas Umhangendes malen [um 4b]. — **ummälen**, tr.: mit Malerei umgeben [um 4a]. || **ummauern**, tr.: 1) etwas Gemauertes anders mauern [um 4h]. — 2) um etwas herum mauern [um 4b]. — **ummauern**, tr.: mit einer Mauer umgeben, auch übertr. [um 4a]. || **ummodeln**, tr.: modelnd ändern [um 4h]. || **ummünzen**, tr.: münzend umgestalten, auch übertr. [um 4h].

Umnächten, tr.: mit nächtigem Dunkel umhüllen; auch rbez. [um 4a]. || **umnähen**, tr.: 1) um etwas anderes herumnähen [um 4b]. — 2) nähend umgestalten [um 4h]. — **umnähen**, tr.: ringsum benähen [um 4a]. || **umnäbeln**, tr.: mit einem Nebel umhüllen, eig. und übertr. [um 4a]. || **umnehmen**, tr.: um sich nehmen, von Kleidungsstücken [um 4b]. || **umnennen**, tr.: mit einem anderen Namen benennen, den Namen umwandeln [um 4h]. || **umnieten**, tr.: anders nieten [um 4h]. — **umnieten**, tr.: mit Nieten umgeben [um 4a].

Umordnen, tr.: anders ordnen, ordnend umstellen [um 4h]. **Umordnung**.

Umpaden, tr.: 1) anders paden [um 4h]. — 2) herumpaden, padend um etwas herumlegen [um 4b]. — 3) etwas paden oder ergreifen, indem man den Arm usw. darumschlingt [um 4h]. — **umpaden**, tr.: 1) mit Umpadern (s. umpaden 2) bedecken [um 4a]. — 2) wie umpaden 3. || **umpängern**, tr.: mit Pängern umgeben [um 4a]. || **umpfählen**, tr.: mit Pfählen, Pfahlwerk umgeben [um 4a]. || **umpflanzen**, tr.: 1) anderswohin pflanzen [um 4i]. — 2) pflanzend umgestalten [um 4h]. — **umpflanzen**, tr.: mit Gepflanztem umgeben [um 4a]. || **umpflügen**, **umpflügen**, tr.: f. umackern. || **umpprägen**, tr.: prägend umgestalten [um 4h]. || **umpurzel**, intr.: purzelnd umfallen [um 4g]. || **umpusten**, tr.: pustend umwerfen [um 4g].

Umquälen, tr.: mit Qual umgeben [um 4a]. || **umquartieren**, tr.: in ein anderes Quartier bringen [um 4i]. **Umquartierung**. || **umquellen**, tr.: quellend umströmen [um 4a]. || **umquirlen**, tr.: mit dem Quirl umrühren [um 4f].

Umragen, tr.: ragend umgeben [um 4a]. || **umrahmen**, tr.: anders einrahmen [um 4h]. — **umrahmen**, tr.: einrahmen, mit einem Rahmen umgeben [um 4a]. || **umrändeln**, **umrändern**, tr.: mit einem Rand umgeben [um 4a]. || **umranten**, tr.: ranfend umflüchten [um 4a]. || **umraufen**, tr.: 1) raufend umwerfen [um 4g]. — 2) umherraufen. — **umraufen**, tr. [um 4a]: in raufender Weise, mit raufendem Rärm usw. umringen. || **umräuchern**, **umräuchern**, tr.: als — oder mit — Rauch umgeben, umhüllen [um 4a]. || **umräuchern**, tr.: rauchend umgeben usw. [um 4a]. || **umreichen**, tr.: herumreichen. — **umreichen**, tr.: etwas in seinem ganzen Umfang umfassen [um 4a]. || **umreisen**, intr. (sein): 1) zurückreisen [um 4k]. — 2) reisend einen Umweg machen [um 4d]. — **umreisen**, tr.: reisend umfahren, etwas nach seinem ganzen Umfang bereisen [um 4a]. || **umreisen**, tr. [um 4g]: 1) reisend umflützen machen. — 2) reisend das Untere nach oben bringen, z. B.: pflügend. — **umreisen**, tr.: etwas in seinen Umkreisen (s. d.) zeichnen [um 4a]. || **umreiten**: 1) intr. (sein): a) reitend einen Umweg machen [um 4d]. / b) Zu feinem Reitant umzureiten, den Umritt zu halten, unterstehend [4e]; auch tr. (s. umreiten 3): es zu umreiten. — 2) tr.: reitend umwerfen [4g]. — **umreiten**, tr. [um 4a]: 1) ums Objekt herum reiten. — 2) es reitend umringen. — 3) f. umreiten 1b. || **umremmen**: 1) intr.: (selten) sich rennend im Kreise bewegen, drehen; auch: rennend einen Umweg machen [um 4b]. — 2) tr.: rennend umfallen machen [um 4g]. — **umrennen**, tr.: um das Objekt herumrennen [um 4a]. || **umröseln**, tr.: rüselnd umgeben [um 4a]. || **umröndeln**, tr.: mit einer Rinde umgeben [um 4a]. || **umringeln**, tr.: ringelnd umschlingen [um 4a]. || **umringen**, tr.: einen oder etwas eng umschlingen; dicht, andrängend umgeben, umschließen, — in gehobener Rede oft figurförmig. || **umrinnen**, tr.: rinnend umgeben [um 4a]. || **Umriss**, der, Umrisses; Umrisse: die Umfangslinien eines Körpers und eine Zeichnung davon, vgl. **Riß** 3. || **Umritt**, der, —(e)s; —: feierlicher Umzug zu Pferde. || **umrödeln**, tr.: röchelnd umgeben [um 4a]. || **umrollen**, tr.: 1) im Kreise wälzen und — rbez.

und intr.: sich so wälzen, drehen [um 4b]. — 2) um eine Walze rollend schlingen. — 3) rollend umgestalten, anders rollen [um 4h]. — 4) rollend umfallen machen [4g]. — **umrollen**, tr.: rollend umgeben [um 4a]. || **umrösten**, tr.: mit Rot umgeben, ringsum rösten [um 4a]. || **umrudern**: 1) tr. und intr.: rudern umwenden [um 4k]. — 2) tr.: rudern umfallen machen [um 4g]. — **umrudern**, tr.: rudern umschiffen [um 4a]. || **umrühren**, tr.: ruhend oder ruhevoll umgeben: Von ihren weichen Armen sanft umrührt. **Gem.**: Von Herden umrührte Hügel, u. ä. || **umrühren**, tr.: rührend durcheinanderbewegen [um 4f]. || **umrütteln**, tr.: durchdurcheinandrütteln [um 4f].

Ums: statt um das.

Umsacken, tr.: in andere Säcke paden [um 4i]. || **umsargen**, tr.: in einen anderen Sarg legen, auch übertr. [um 4i]. || **umsatteln**: 1) tr.: anders satteln [um 4h]. — 2) intr.: als Reiter aus dem Sattel, in dem —, von dem Pferd, auf dem man sitzt, ab — auf ein anderes Pferd, in einen anderen Sattel springen, nam. übertr., z. B. ein anderes Berufsfaß ergreifen. || **Umsatz**, der, —es; Umsätze: der Geschäftsvorteil, sofern dadurch Waren usw. umgekehrt (s. d. 4) werden, (roulieren); auch übertr. || **umsäufeln**, **umsäufen**, tr.: säufelnd umgeben, umschließen usw. [um 4a].

Umschaffen, tr.: schaffend umgestalten [um 4h]. || **umschälen**, tr.: mit einer Schale umgeben [um 4a]. || **umschällen**, tr.: schallend, mit Schall umgeben [um 4a]. || **umschalten**, tr.: (Telegr., Electr.) mittels des Umschalters eine andere Verbindung herstellen. || **umschänzen**, tr.: ringsum verschänzen [um 4a]. || **umschatten**, tr.: allseitig beschatten [um 4a]. || **Umschattung**, die; —en: Abschattung, **Umsch.** f. Nuance. **Umsch.** || **Umschau**, die; 0: Rundschau. || **Umschauen**: 1) intr., rbez.: im Kreis umher schauen [um 4b]. — 2) rbez.: sich schauend umbrehen [4f]. || **umschauen**, tr.: allseitig beschauen [4a]. || **umschaukeln**, tr.: schaukelnd umwenden, umwandeln usw. [um 4g]. || **umschäumen**, tr.: schäumend umfließen [um 4a]. || **umschmeißen**, tr.: rings beschmeißen [um 4a]. || **umscherzen**, tr.: mit Scherzen oder Gaukeleien umgeben [um 4a]. || **umschichten**, tr.: anders schichten [um 4h]. || **umschichtig**, Ew.: abwechselnd, umzueig (wohl zunächst, sofern das Schaffen und „Schichtmachen“ umgeht). || **umschießen**: 1) tr.: durch Schießen umfallen machen [um 4g]. — 2) intr.: f. umlaufen 2d. — **umschießen**, tr.: rings beschießen [4a]. || **umschiffen**, tr.: aus einem Schiff ins andere laden [um 4i]. — **umschiffen**, tr.: um etwas zu Schiff herumfahren [4a]. || **umschimmern**, tr.: mit Schimmer umgeben [um 4a]. || **umschirmen**, tr.: rings beschirmen [um 4a]. || **Umschlag**, der, —(e)s; Umschläge: 1) f. umschlagen 2. — 2) = Umschlag 2 und 4. — 3) eine um etwas herumgelegene (oder —gelegte) biege- und schmieglame Umhüllung, z. B.: a) Umschlag um ein Paket, um den Einband eines Buchs, um einen Brief usw. / b) (Arzn.) f. Überschlag 3. / c) (Wfl.) = Mantel 4a; b. / d) (Kaufm.) = Schau-Ende. / e) (Schneid.) f. Überschlag 5. — 4) = Umslag. — 5) (vgl. 4) Bezeichnung eines großen Zahlmarks in norddeutschen Städten, z. B. in Kiel. — 6) (vgl. 4) (veralt.) Gewinn, Zinsen usw. || **umschlagen**: 1) intr. (sein): rasch umkippen [um 4g]: Der Kahn schlug um, usw. — 2) intr. (sein): (übertr. zu 1) mit rascher Wendung plötzlich entschieden anders werden, selten rbez. (dazu: der Umschlag, f. d. 1); a) in etwas andres übergehend, mit in oder zu: Ins Gegenteil umschlagen; Zum Unrecht umschlagen, usw.; / ferner ohne Angabe des Wohin, z. B.: b) Umschlag — die Wetter, der Wind; die Krankheit; die Stimme, sich brechend, usw. / c) bef. oft von einer Wendung ins Schlechtere: Umschlag — jemandes Glück; eine Unternehmung, ein Handel, eine abgeschlossene Verbindung usw., wonach nichts daraus wird; die Schwangerschaft schlägt um, es erfolgt eine Fehlgeburt. / d) Umschlag — die Milch in der Stube [gerinnend]; das Bier, der Wein [saure werdend]; der Sauerteig, der Essig, die Säure verlierend, usw.; so von ähnlichem Verderben durch Einwirkungen der Luft. — 3) tr.: etwas durch Schlägen Gefertigtes (z. B. Münzen, Zaue) anders schlagen, umformen [4h]. — 4) tr.: (veralt.) Die — oder mit der — Trommel umschlagen, trommelschlagend umhergehen; unter Trommelschlag etwas verfinden. — 5) etwas sich Umschließendes um einen Gsgld. herum schlagen (oder schlagen) [4b]: Reiten und Wänder umschlagen (ums **Fah**); Pavler umschlagen (um ein **Paket**); Den Mantel um-